

openpack.

SUCCESS STORY: KLINGELE

KlingeLe setzt auf openpack und die Digital Factory

KlingeLe schreitet in Sachen Digitalisierung weiter voran: Das moderne und innovative Unternehmen nutzt die neue Digital Factory der Plattform openpack und bildet damit sein Wellpappenwerk in Hilpoltstein digital ab.



KLINGELE
PAPER & PACKAGING GROUP

openpack.

Für die Digitalisierungsstrategie der Klingele-Gruppe stellt die digitale Abbildung der Wertschöpfungskette einen wichtigen Bestandteil dar. Denn dadurch erreicht das Unternehmen langfristig mehr Klarheit und Transparenz über den Produktionsprozess.

Mit der openpack Digital Factory werden außerdem mögliche Fehlerquellen und Verbesserungspotentiale schneller identifiziert.

Innovatives Familienunternehmen

Die Klingele Paper & Packaging Group ist ein international tätiger Anbieter von Papier, Verpackungslösungen aus Wellpappe und Klebstoffen. Die Klingele Papierwerke GmbH & Co. KG ist ein Teil davon. Das 1920 gegründete Unternehmen wird von Dr. Jan Klingele in dritter Generation geführt und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 800 Mio. Euro.

Besonders stolz ist das Familienunternehmen auf seine über 100 Jahre zurückreichende, traditionsreiche Kultur, seine qualifizierten MitarbeiterInnen sowie seine Vorreiterrolle in der Wellpappenbranche in Sachen

Ausbau der Digitalisierung. Neue Technologien, Anlagen und Verfahren werden von Klingele als Investition in die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit betrachtet.

Die neue openpack Digital Factory

Im Sommer 2020 erfuhr Klingele von openpack und seinen digitalen Angeboten und war sofort begeistert. Das Unternehmen erkannte das enorme Potenzial und entschied sich, einer der Pilotkunden zu werden. Vision und Konzept haben überzeugt. Werkleiter Bernhard Harrer sagt dazu: „Uns haben die ersten Produkte und

Unternehmen

KlingeLe Papierwerke GmbH & Co. KG

Mitarbeiter

ca. 3.000, davon im Klingele Wellpappenwerk Hilpoltstein: 215

Standorte

27 Standorte in 12 Ländern

Homepage

www.klingeLe.com

Ziel:

Steigerung der Produktivität durch Digitalisierung von Prozess- und Maschinendaten

die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit ‚auf Augenhöhe‘ gefallen sowie die Möglichkeit, unsere Ideen und Vorschläge bei der Entwicklung jederzeit miteinzubringen.“

Klare Darstellung und Übersicht

Seit kurzem ist die neu entwickelte Digital Factory jetzt im Wellpappwerk Hilpoltstein im Einsatz. Das openpack-Team sorgte dafür, dass die Maschinendaten automatisiert an die angebundene Plattform übertragen werden.

In der Plattform laufen sie an einer zentralen Stelle zusammen. Klingele gefällt an openpack das moderne Design gepaart mit der Benutzerführung: Sämtliche Maschinendaten und Dokumente sind einfach zugänglich und übersichtlich dargestellt.

Höhere Produktivität durch mehr Transparenz

Die Klingele-MitarbeiterInnen erhalten mit der Digital Factory ein digitales 3D-Abbild des Werks aus der Vogelperspektive und einen Live-Blick in die Produktion.



Das eröffnet den Klingele-MitarbeiterInnen ganz neue Möglichkeiten im Bereich des Monitorings und Controllings. Anhand eigens definierter Kennzahlen und aktueller Produktionsdaten ist eine gezielte Analyse und Auswertung der Produktionsabläufe möglich. Und das schafft höhere Produktivität.

Zentrale Schnittstelle, mehr Produktivität

Statt vieler, einzelner Schnittstellen im Werk gibt es nun eine zentrale Schnittstelle von openpack für alle Hersteller und die Anbindung zusätzlicher Lösungen. Denn eine Schnittstelle spart Kosten und sorgt für weniger Aufwand. „Damit konnten Datensilos aufgelöst und die Transparenz unserer Prozesse erhöht werden“, sagt der Werkleiter des Wellpappenwerks Hilpoltstein, Bernhard Harrer. Oliver Harlas, Instandhalter

Elektrik bei Klingele, rechnet mit weiteren positiven Effekten: „Mehr Transparenz hilft uns, in Zukunft Fehlerquellen und Verbesserungspotentiale schneller zu identifizieren. Letztendlich wird dadurch eine steigende Produktivität und Flexibilität in der Leistungserstellung verzeichnet werden können.“

Die nächsten Schritte

Neben der Digital Factory baut openpack aktuell den Marktplatz zur zentralen Beschaffungsplattform der Branche auf. Hier hat Klingele die Nutzung des openpack-Marktplatzes zur Optimierung des Einkaufsprozesses für sämtlichen Betriebsbedarf (z.B. Ersatzteile, Hilfs- und Betriebsstoffe, C-Teile etc.) fest eingeplant. Erste Bestellungen wurden bereits getätigt und erleichtern bzw. beschleunigen den Einkaufsprozess. Für die Zukunft



„Mit openpack haben wir ein Team kennengelernt, das uns weiter nach vorne bringt und die Möglichkeiten schafft, die Profitabilität und Produktivität unseres Werks zu steigern.“

Bernhard Harrer

Werkleiter Klingele Wellpappenwerk Hilpoltstein



Das Klingele-Team von links: vorne links Oliver Harlas, Bernhard Harrer (Werkleiter), Holger Welzenbach, Alfred Harlas, Gerhard Harrer und rechts vorne Thomas Schreiber.

ist für Klingele der Klimaschutz ein zentrales Thema auf der Agenda. Das Unternehmenskonzept soll mit zusätzlicher openpack-Expertise und -Technologien noch nachhaltiger gestaltet werden und auf diese Herausforderung freut sich das Unternehmen.

Oliver Harlas ist überzeugt: „Wenn wir weiter gemeinsam am bereits erzielten Fortschritt arbeiten, werden wir schon bald eine Plattform haben, die für viele Bereiche im Unternehmen sehr hilfreich sein wird und das Potential besitzt, viele Prozesse zu verbessern.“

„Wir sind auf langfristige Beziehungen zu Kunden und Partnern ausgerichtet – und mit openpack haben wir ein Team kennengelernt, das uns weiter nach vorne bringt und die Möglichkeiten schafft, die Profitabilität und Produktivität unseres Werks zu steigern“, sagt Werkleiter Bernhard Harrer. „Für die Digitalisierungsstrategie von Klingele stellen die von

openpack entwickelten Systeme und die damit verbundene digitale Abbildung der Wertschöpfungskette einen wichtigen Baustein dar.“

Wollen auch Sie die Chancen der Digitalisierung schnell nutzen und die Produktivität ihrer Fabrik erhöhen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme über unsere Telefonnummer: **+49 151 44028884** oder per Mail über **info@openpack.net**



HIER SCANNEN

Registrieren Sie sich kostenlos und testen Sie openpack:

www.openpack.net